

	<p>Objekt: Sonnensextant mit Tabellenbuch "Der Uhren-Regulator", Ph. Stieffel, Lörrach, 1840</p> <p>Museum: Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen Robert-Gerwig-Platz 1 78120 Furtwangen 00 49 (0) 7723 - 920 2800 email@deutsches- uhrenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: 2016-076</p>
--	--

Beschreibung

Wer heute seine Uhr stellen möchte, blickt auf sein Smartphone oder seinen Computer. Schon weiß man auf die Sekunde genau, wie spät es ist. Früher war das Stellen der Uhr nicht so einfach. Zwar gab es Kirchturm- und Rathausuhren, deren Zeitanzeigen waren aber nicht sehr genau, denn sie wurden nach der Sonnenuhr gestellt.

Abhilfe versprach dieser Sextant, (das allein sichere Mittel, jede Uhr auf die Minute richtig zu stellen. Drei Schritte waren dazu nötig: 1.) Den Sextanten so ausrichten, dass die Sonne durch das Loch auf das gegenüberliegende Plättchen trifft. 2.) Am Lot den Winkel ablesen. 3.) In der Tabelle des entsprechenden Winkels beim aktuellen Datum die aktuelle Zeit ablesen.

Offenbar verkaufte sich der Sextant, denn schon vier Jahre später erschien eine zweite, verbesserte Auflage.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 4.50 cm, Breite: 24.00 cm, Tiefe: 22.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	Stieffel, Philipp
	wo	Lörrach
Hergestellt	wann	1840

wer Gutsch, Carl R.
wo Lörrach

Schlagworte

- Messinstrument
- Sextant
- Wissenschaftliches Instrument